

konsibern

Musik entdecken



FREITAG, 21. MÄRZ 2025
18:30 UHR | GROSSER SAAL

HALBSIEBEN – LES QUATRES SAISONS

Konzert zum Frühlingsbeginn
mit dem CelloBass-Ensemble
von Konsibern



KONSIBERN.CH

HALBSIEBEN – 21. MÄRZ 2025 – LES QUATRES SAISONS

Die aussergewöhnlich vielfältige und aktive CelloBass-Community von Konsibern beeindruckt mit ihren Konzertprojekten immer wieder. Am diesjährigen Programm beteiligen sich neun Musiker:innen. Sie alle haben Erfahrungen in vielen stilistischen Bereichen der Musik.

PROGRAMM

Frühling

Danielle Flückiger: Konzeptstück Frühling, Maienwind
Girgoras Dinicu (*1889): Die Lerche. Arr. M. Schranz

Sommer

Richard Sturzenegger (*1905): August, aus «Kalender», Arr. M. Schranz
Georg Gershwin (*1898): Summertime. Arr. M. Maurer
Büne Huber (Patent Ochsner) (*1962): Ausklaar. Arr. B. Maurer
Gabriel Rheinberger (*1839): Abendlied. Arr. St. Senn

Herbst

Axel Rose (Guns 'n Roses) (*1962): Novemberrain. Arr. M. Schranz
Dvořák (*1841): Largo, aus Sinfonie «Aus der neuen Welt». Arr. M. Schranz
Antonio Vivaldi (*1678): L' Autunno, aus «Jahreszeiten». Arr. B. Maurer
Joseph Kosma (*1905): Autumn Leaves. Arr. M. Maurer

Winter

Matthias Schranz (*1974): Konzeptstück Winter
Antonio Vivaldi (*1678): Largo, aus «Winter», aus «Jahreszeiten». Arr. M. Schranz
Franz Schubert (*1797): Gute Nacht, aus «Winterreise». Arr. S. Bernal
Franz Schubert: Die Post, aus «Winterreise». Arr. B. Maurer

Frühling

Johann Strauss (*1825): Frühlingsstimmenwalzer. Arr. L. Tiefenthaler
Astor Piazzolla (*1921): Primavera porteña, aus «Jahreszeiten». Arr. J. Krummenacher

MITWIRKENDE

Gunta Abele, Cello
Clíodhna Ní Aodáin, Cello
Santiago Bernal, Cello
Yunah Proost, Cello
Simone Remund, Cello und Choreografie
Inka Sasdi, Cello
Matthias Schranz, Cello
Lena Tiefenthaler, Cello
Bettina Keller, Kontrabass
Gast: Juliana Santacruz, Schlagzeug

DIE KONZERTREIHE DER LEHRPERSONEN

Gunta Abele kommt aus einer musikalischen Familie in Riga, Lettland. 2005 zog sie nach Basel, wo sie studiert hat. Seit 2023 lebt sie in Bern, wo sie unterrichtet und in der Freizeit viel mit dem Velo unterwegs ist. Sie ist eine begeisterte Kammermusikerin, spielt in verschiedenen Ensembles und teilt gerne mit anderen ihre Liebe zur Musik.

Clíodhna Ní Aodáin kommt aus Irland und liebt es, keltische Musik auf dem Cello zu spielen. Sie dirigiert, komponiert, improvisiert und unterrichtet mit Leidenschaft an Konsibern. Sie kann besonders gut auch irisches Brot backen.

Santiago Bernal kommt aus Medellín, Kolumbien, fühlt sich aber in Bern zu Hause, wo er seit neun Jahren lebt. In seiner Freizeit komponiert er gerne und er spielt Cumbia – ein mitreissender afro-kolumbianischer Rhythmus aus der Karibik.

Bettina Keller kommt aus Bern, sie liebt und spielt die Instrumente Kontrabass, Klavier und Cello. Sie hat vielen Ideen und initiiert Projekte, bei denen Menschen zusammenkommen, um zu musizieren.

Yunah Proost kommt aus Belgien und lebt seit viereinhalb Jahren in Bern. Sie liebt die Verschiedenheit der Musik, den Klang in der ganzen Welt und die Begegnungen zwischen Musiktraditionen und Musiker:innen. So spielt sie zum Beispiel persische Musik und das traditionelle Instrument Kamanche. Sie macht in ihre Freizeit Yoga, kocht selber Schokolade und spaziert gerne neben der Aare.

Simone Remund stammt aus Biel, wo sie ihre Liebe zur Musik entdeckte. Studium an der Hochschule der Künste Bern HKB und an der Musikakademie Basel, dazu ergänzende Impulse in Tanz und Theater. Sie mag die Arbeit im Team der tiefen Streicher:innen von Konsibern.

Juliana Santacruz beendete ihr Masterstudium in Percussion Performance an der HKB mit Auszeichnung. Sie arbeitet als Perkussionistin, Performerin, Klangkünstlerin und Pädagogin in verschiedenen Bereichen.

Inka Sasdi, aus Freiburg im Breisgau, liebt neben dem Unterrichten von Kindern und Erwachsenen das Musizieren in grossen Gruppen und Orchestern. Sie spielt mit Freude im Thuner Stadtorchester und im OPUS Orchester. In ihrer Freizeit reist sie gerne in andere Städte.

Matthias Schranz, ursprünglich aus Bolligen, ist mit Leib und Seele Cellist, Musikpädagogin, Rockmusiker und Familienmensch. Er konzertiert häufig und vielseitig, arbeitet für Konsibern, die Hochschule der Künste Bern HKB, die Dachstockkonzerte Bolligen und die progressive Metal Band «Sonorous Dynamo».

Lena Tiefenthaler kommt aus Muolen, einem kleinen Dorf nahe St.Gallen. Sie mag die Vielfältigkeit des Cellos, zum Beispiel in der Improvisation oder in Verbindung mit bildender Kunst.

Eintritt

Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Die Kollekte kommt den Künstler:innen zugute.

Im Anschluss an das Konzert offeriert der Verein der Konsifreund:innen einen Apéro.



Halbsieben



Nächstes Konzert

Freitag, 23. Mai 2025 | 18:30 Uhr
Impressionismus

Das Konzert nimmt die Besucher:innen mit auf eine Erlebnisreise durch die Welt des französischen Impressionismus. Die Ästhetik und Atmosphäre der Epoche wird in Musik, Lyrik und Malerei vermittelt. Im Mittelpunkt des Programms steht Maurice Ravel, an dessen 150. Geburtstag im Jahr 2025 erinnert wird.

Es spielen Ensembles unterschiedlicher Grösse mit acht beteiligten Lehrpersonen.

Halbsieben 2024 | 2025

Die Termine der Halbsieben-Saison 2024 | 2025 sowie die Programmtitel und Mitwirkenden sind auf der Website konsibern.ch/aktuell zu finden.

Weitere Informationen

Musikschule Konservatorium Bern
Kramgasse 36 | 3011 Bern
office@konsibern.ch
031 326 53 53
konsibern.ch

